Rechenschaftsbericht im Rahmen der HPT 2015

Zwei Jahre liegen hinter uns, Zeit um über Erreichtes und nicht Erreichtes zu berichten.

Insgesamt muss ich leider sagen, dass es in der Vergangenheit bis heute nicht gelungen ist vertrauensvoll und wertschätzend im Vorstand zusammen zu arbeiten. Vor diesem Hintergrund musste zwangsläufig die inhaltliche Arbeit leiden, da wir nur mit uns beschäftigt waren. Es wird nicht besser, wenn Beschlossenes Tage später wieder infrage gestellt wird, ständig Vorwürfe in einem wild zusammengestellten Mailverteiler ausgesprochen werden. Elternvertreter/innen, die sich mit Bildungsfragen/-problemen auseinandersetzen wollen wurden auf diese Weise aus dem LER verdrängt bzw. sind leise geworden. Diese Stimmungsmache hält der LER auf Dauer nicht durch.
Der LER fordert seit Jahren die Umsetzung der Inklusion, seit der Frühjahrstagung reden wir von einer Willkommenskultur, allein fordern und reden genügt in meinen Augen nicht, wir sollten endlich anfangen es auch in unseren Reihen zu leben.

Der Vorstand ist auch nach zwei Jahren komplett mit 9 Mitgliedern.

Vorstandssitzungen fanden regelmäßig statt, positiv der Umzug der Geschäftsstelle zum 01.07.2015, so dass dort Gebühren für Tagungsräume entfallen können/könnten. Negativ, dass uns die noch immer regelmäßig auftretenden technischen Probleme das eine oder andere Mal schlicht handlungsunfähig machen.

Womit hat sich der Vorstand beschäftigt:

Stellungnahmen
Die Zusammenstellung war nicht immer einfach. Die Gründe waren vielfältig, die Resonanz ist verbesserungswürdig und inhaltliche Zuarbeiten zeigten sich gelegentlich sehr widersprüchlich. Daraus ein Meinungsbild des LER zu bilden verbunden mit den eigenen Erfahrungen war sicher nicht immer für alle Delegierten zufriedenstellend.

Protokolle
Nicht immer ist es gelungen ein Ergebnisprotokoll zu erstellen bzw. auf die Homepage zu stellen. Dadurch ist die Transparenz nicht immer gegeben.

Pressearbeit
Der LER hat lediglich auf Anfragen zu aktuellen Themen reagiert. Da sollten wir aktiver werden.

Plenartagungen
Nachdem die Frühjahrstagung 2014 recht holprig verlief, wurde versucht die nächsten Tagungen strukturierter zu planen. Positiv sehe ich dabei die Klausurtagungen und die Auswertung der Feedbackbögen.

Bundeselternrat
Unser Bundesland war stets anwesend. Schwierig gestaltete sich in Tagungsvorbereitung die Zusammenstellung des Länderberichtes. Da sind die Ausschüsse mehr gefordert.

Gespräche mit MBWK
Diese fanden in regelmäßiger Folge statt, bewährt hat sich dabei eine kleine Runde. Die Gespräche verliefen stets konstruktiv, sicher auch mal hitzig, dennoch immer respektvoll. Angesprochen wurde da u. a. der regelmäßige Druck der Elternfibel, der formale Stellenwechsel unserer Mitarbeiterin der Geschäftsstelle. Wobei ich sagen muss, dass dort noch einiges an Klärungsbedarf besteht. Viele Stunden hat die Schulmitwirkungsverordnung in Anspruch genommen, am Ende bleibt dennoch zu sagen, dass nicht jede vorgenommene Änderung in unserem Interesse ist.

Termine
03/2015 -> Gesprächsrunde zur Fortschreibung der Ferienverordnung im MBWK
kann weiter ergänzt

Homepage
Bereits 2013 wurde über die Überarbeitung der Homepage nachgedacht. Seit 15.10.2015 ist die neue Homepage nun endlich da. Vorausgegangen sind intensive Gespräche, Arbeitspapiere, Testrunden waren möglich. Nun wird die Seite peu á peu befüllt und aktualisiert.

Mailinglisten
Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese zwingend erforderlich. Nach Anlaufschwierigkeiten hat sich dieses Verteilsystem als zweckmäßig erwiesen. Denn lt. GO soll ohnehin jeglicher Mailverkehr über die Geschäftsstelle laufen. Daher sollten zukünftig alle Delegierte in eine Liste aufgenommen werden.

Mitarbeit im Landesschulbeirat
Der LER hat derzeit noch 3 Eltern (Christine Zapfe, Burkhard Fritz-Senst, Frank Rohde) entsandt. Es wurden Empfehlungen erarbeitet, die dem Minister im Frühjahr übergeben worden sind. Diese werden nun in drei gebildeten Arbeitsgruppen im LSB weiter fortgeschrieben.

weitere Gremien

Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung
Der LER ist durch Rainer Schiffel in der AG „Jugendkriminalität" vertreten.

Landesverkehrswacht
Hier wirkte Robby Luks für den Landeselternrat mit.

Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband M-V
Der Landeselternrat ist geborenes Mitglied im Landesverband MV und wird jeweils nach Einladung durch die/den Vorsitzende/n oder Vorstandsmitglieder vertreten.

WIR. Erfolg braucht Vielfalt
Die Initiatoren und Unterstützer von „WIR. Erfolg braucht Vielfalt" werben für ein demokratisches, freiheitliches und weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern. Der Aufruf der Initiative wurde im April 2008 veröffentlicht und wird bereits von vielen Bürgerinnen und Bürgern wie auch Institutionen in M-V unterstützt. Der Landeselternrat ist Miterstunterzeichner dieser Initiative. Derzeit ist Torsten Werner als einziger Mitunterzeichner noch im LER vertreten.